

Aktionärsbrief zum ersten Halbjahr 2004

Zürich, 19. August 2004

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Liebe Freunde und Partner der Tamedia-Gruppe

Die Halbjahreszahlen 2004 von Tamedia zeigen trotz eines weiteren leichten Rückgangs der Print-Werbevolu-
mina wieder ein erfreulicherer Bild. Obwohl der Betriebsertrag (Umsatz) um 4,2% auf 278,4 Mio. CHF abnahm,
verbesserte sich das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) um 269,1% auf 43,6 Mio. CHF (Vorjahr:
11,8 Mio. CHF). Im ersten Halbjahr 2004 weist Tamedia einen Konzerngewinn von 18,0 Mio. CHF aus (Vorjahr:
-3,8 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge beträgt 15,6% (Vorjahr 4,1%). Erstmals weisen alle vier Bereiche eine posi-
tive EBITDA-Marge aus.

Diese Entwicklung zeigt, dass sich die im letzten Jahr bekannt gegebenen und grösstenteils umgesetzten Neu-
strukturierungen in verschiedenen Bereichen bereits positiv auf die Kostenstruktur auswirken. Die Anzahl Stel-
len ist von 1940 per Ende Juni 2003 auf 1665 per Ende Juni 2004 gesunken.

Obwohl die Wirtschaft wieder an Fahrt gewinnt, rechnet Tamedia für das zweite Halbjahr 2004 noch nicht mit
deutlich steigenden Umsätzen. Angesichts der sich nur langsam verbessernden Situation auf dem Arbeitsmarkt
ist auch bei den Stelleninseraten nicht von einer raschen Erholung auszugehen. Trotzdem sollte der positive
Trend beim Betriebsergebnis auch im zweiten Halbjahr anhalten.

Segmentinformation erstes Halbjahr 2004 und Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2003

	Zeitungen	Zeitschriften	Elektronische Medien	Services	Elimination	Konzern
in Mio. CHF						
Per 30.06.2004						
Dritte	171,0	46,7	24,3	36,5	0,0	278,4
Intersegment	1,7	0,2	1,0	64,7	(67,7)	0,0
Betriebsertrag	172,7	46,9	25,3	101,2	(67,7)	278,4
Betriebsaufwand	(145,0)	(43,2)	(25,1)	(89,3)	67,7	(234,8)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	27,7	3,7	0,2	11,9	0,0	43,6
Abschreibungen	(4,6)	(0,2)	(4,0)	(12,6)	0,0	(21,5)
Betriebsergebnis (EBIT)	23,1	3,5	(3,8)	(0,8)	0,0	22,1
Per 30.06.2003*						
Dritte	175,9	51,5	23,6	39,7	0,0	290,6
Intersegment	0,9	0,3	0,3	82,0	(83,5)	0,0
Betriebsertrag	176,8	51,8	23,8	121,8	(83,5)	290,6
Betriebsaufwand	(165,4)	(62,5)	(26,5)	(108,0)	83,5	(278,8)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	11,4	(10,7)	(2,7)	13,8	0,0	11,8
Abschreibungen	(5,3)	(0,4)	(4,8)	(12,4)	0,0	(22,9)
Betriebsergebnis (EBIT)	6,1	(11,1)	(7,5)	1,4	0,0	(11,1)

* Die Vergleichszahlen des ersten Halbjahres 2003 sind nach den gleichen Grundsätzen wie die Zahlen für das erste Halbjahr 2004 dargestellt. Sie weichen deshalb vom letzten publizierten Halbjahresabschluss 2003 ab. Ein Vergleich mit dem im August 2003 publizierten Halbjahresausweis ist nicht sinnvoll.

In der Profitcenter-Struktur werden interne Leistungen neu nach Marktpreisen verrechnet, während dies bisher nur zu kostendeckenden Preisen (und ohne Berücksichtigung der Abschreibungen) erfolgte. Die Abschreibungen fallen neu ebenfalls nach der Profitcenter-Struktur an. Bisher wurden sie via Umlageschlüssel direkt auf die Segmente verteilt.

Die aufgeführten Werte werden gerundet ausgewiesen. Da die Berechnungen mit einer grösseren Zahlengenauigkeit erfolgen, können geringe Rundungsdifferenzen entstehen.

Zeitungen

Der leichte Rückgang bei den kommerziellen Anzeigen, den Rubrikinseraten und beim Stellenanzeiger führte im Bereich Zeitungen zu einem Umsatzrückgang um 2,3% auf 172,7 Mio. CHF. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen hingegen stieg um 142,4% auf 27,7 Mio. CHF. Dieser Anstieg ist vor allem auf die erfolgreich umgesetzte Neustrukturierung zurückzuführen. Ferner enthielt der Halbjahresabschluss 2003 Kosten für die nicht lancierte Pendlerzeitung «Express».

Der Umsatz reduzierte sich beim **«Tages-Anzeiger»** (inkl. Stellenmarkt und «Alpha») um 2,0 Mio. CHF (-1,8%) auf 108,6 Mio. CHF.

Die **«Sonntagszeitung»** konnte die guten Vorjahreszahlen nicht ganz halten und verzeichnete einen Umsatzrückgang von 1,7 Mio. CHF (-4,4%) auf 37,2 Mio. CHF.

Die **«Finanz und Wirtschaft»** weist einen um 0,2 Mio. CHF (-1,9%) tieferen Umsatz von 10,6 Mio. CHF aus.

Der Wechsel vom **«ZürichExpress»** zum **«Tagblatt der Stadt Zürich»** im Juni 2003 hatte einen Umsatzrückgang von 1,4 Mio. CHF (-15,3%) auf 7,5 Mio. CHF zur Folge.

Die von Tamedia gehaltenen Beteiligungen an **«Berner Zeitung»** und **«20 Minuten»** werden nach der «Equity»-Methode anteilmässig erfasst und wirken sich im Ergebnisanteil der assoziierten Gesellschaften aus.

Zeitschriften

Obwohl der Umsatz im Bereich Zeitschriften um weitere 9,5% auf 46,9 Mio. CHF zurückging, verbesserte sich der EBITDA auf 3,7 Mio. CHF. Auch auf Stufe EBIT weist der Bereich erstmals ein positives Ergebnis aus. Während im ersten Halbjahr 2003 erhebliche Restrukturierungskosten angefallen waren, zeigen sich im ersten Halbjahr 2004 kostenseitig deutliche Verbesserungen. Der Wegfall von «annabelle business», «annabelle wohnen» und «du» wirkte sich ebenfalls positiv auf das Ergebnis aus. Durch den Verkauf des Kulturmagazins «du» fiel im Vergleich zum ersten Halbjahr 2003 ein Umsatzanteil von 1,3 Mio. CHF weg.

Die Frauenzeitschrift **«annabelle»** erzielte ohne **«annabelle business»** und **«annabelle wohnen»** einen lediglich um 0,8 Mio. CHF (-5,4%) tieferen Umsatz von 13,7 Mio. CHF.

«Facts» weist einen Umsatz von 11,3 Mio. CHF aus und musste im Vergleich zur Vorjahresperiode eine weitere Einbusse von 3,2 Mio. CHF (-22,0%) hinnehmen.

Bei der **«Schweizer Familie»** konnte der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode erneut leicht um 0,7 Mio. CHF (4,2%) auf 18,5 Mio. CHF gesteigert werden.

Elektronische Medien

Die Elektronischen Medien konnten den Umsatz im ersten Halbjahr um 6,3% auf 25,3 Mio. CHF steigern. Der im Vorjahr noch negative EBITDA wurde erneut deutlich verbessert und beläuft sich erstmals auf einen positiven Wert von 0,2 Mio. CHF. Dazu haben neben dem Umsatzzuwachs auch die Massnahmen auf der Kosten Seite beigetragen.

Radio 24 und **TeleZüri** erzielten in den ersten sechs Monaten einen um 2,4 Mio. CHF (21,7%) höheren Umsatz von 13,3 Mio. CHF. Beiden Sendern gelang es, die Reichweite gegenüber der Vorjahresperiode weiter zu steigern und ihre starke Position auszubauen.

Radio Basilisk verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen um 0,3 Mio. CHF (-7,5%) auf 3,5 Mio. CHF reduzierten Umsatz. Marktanteil und Reichweite sind minimal zurückgegangen.

Bei **Condor Communications** fiel der Umsatz um 2,2 Mio. CHF (-33,3%) auf 4,4 Mio. CHF. Während sich die Bereiche Corporate und Commercial erwartungsgemäss entwickeln, leidet der Bereich Entertainment unter dem Ausbleiben eines Grossauftrags.

Der Umsatz der **Online-Aktivitäten** nahm um 1,8 Mio. CHF (71,0%) auf 4,3 Mio. CHF zu.

Services

Im Bereich Services sind vor allem Druck und Vertrieb sowohl für Dritte als auch für eigene Produkte zusammengefasst. Der Umsatz inklusive Eigenaufträge sank um 16,9% auf 101,2 Mio. CHF. Neben der konjunkturellen Entwicklung, die extern wie auch intern noch einmal ihre Spuren hinterliess, reduzierte der Verkauf des BD Bücherdiensts und der ARO den Umsatz. So fallen durch den Verkauf der Anteile am BD Bücherdienst per 25. September 2003 im ersten Halbjahr 2003 im Buchvertrieb erzielte Umsätze von 2,6 Mio. CHF weg. Der EBITDA verzeichnete gegenüber dem ersten Halbjahr 2003 eine Abnahme und liegt im ersten Semester 2004 bei 11,9 Mio. CHF.

Die im Bogendruck tätige **Waser Druck** wurde per Ende 2003 in die **Meier Waser Druck** eingebracht. Diese 50%-Beteiligung steuerte erstmals einen Umsatz von 3,8 Mio. CHF bei, während **Waser Druck** im ersten Halbjahr 2003 einen Umsatz von 5,2 Mio. CHF erzielt hatte.

Der Lettershop **Regor** musste einen Umsatzrückgang von 13,5% auf 3,4 Mio. CHF hinnehmen, während der **Werd Verlag** ein Umsatzplus von 3,1% auf 2,7 Mio. CHF erreichte.

Bemerkungen zur finanziellen Berichterstattung der Tamedia-Gruppe im ersten Halbjahr 2004

Rechnungslegung

Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2004 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und entspricht den Grundsätzen der Rechnungslegung gemäss Geschäftsbericht 2003.

Im ersten Halbjahr 2004 hat das International Accounting Standards Board (IASB) einige revidierte oder neue Standards (IFRS) und Auslegerichtlinien publiziert. Tamedia wird diese per 1. Januar 2005 einführen und klärt gegenwärtig die Auswirkungen auf die Konzernrechnungslegung ab.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2004 ergaben sich im Konsolidierungskreis keine Änderungen.

Segmentinformation

In der Profitcenter-Struktur werden interne Leistungen neu nach Marktpreisen verrechnet. Die Vergleichszahlen des ersten Halbjahres 2003 sind nach den gleichen Grundsätzen wie die Zahlen für das erste Halbjahr 2004 dargestellt. Sie weichen deshalb vom letzten publizierten Halbjahresabschluss 2003 ab. Ein Vergleich mit dem im letzten August 2003 publizierten Halbjahresausweis ist nicht sinnvoll.

Betriebsertrag

Weitergehende Informationen zum Betriebsertrag pro Geschäftsbereich sowie zu den einzelnen Produkten sind aus den Segmentinformationen ersichtlich.

Nicht weitergeführte Bereiche

Die nicht weitergeführten Bereiche umfassen ausschliesslich TV3. Im Dezember 2001 wurde die Liquidation von TV3 beschlossen. Im ersten Halbjahr 2004 sind keine weiteren Kosten angefallen. Es wurde die Löschung der Gesellschaft im Handelsregister beantragt.

Kapital- und Vermögensstruktur

Die Bilanzsumme nahm im ersten Halbjahr 2004 von 594,7 Mio. CHF um 8,2 Mio. CHF auf 602,9 Mio. CHF zu. Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt 55,6% (53,6%). Das Eigenkapital nahm im ersten Halbjahr 2004 um 16,4 Mio. CHF bzw. 5,1% auf 335,1 Mio. CHF zu. Neben dem positiven Konzernergebnis des ersten Halbjahres 2004 hat die Abnahme der erfolgsneutral erfassten Marktwerte (netto nach Steuern) der Absicherungsgeschäfte um 1,4 Mio. CHF zu dieser Veränderung beigetragen.

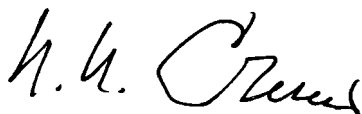
Der Rückgang des kurzfristigen Fremdkapitals um 5,1 Mio. CHF auf 200,2 Mio. CHF resultiert aus dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-41,9%) sowie der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (-22,5%). Letztere sind insbesondere auf die Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen für Restrukturierungen zurückzuführen. Demgegenüber ist bei den passiven Rechnungsabgrenzungen (+17,5%) saisonal bedingt eine Zunahme zu verzeichnen.

Das langfristige Fremdkapital reduzierte sich um 3,0 Mio. CHF auf 67,6 Mio. CHF. Diese Abnahme resultiert insbesondere aus den langfristigen Finanzverbindlichkeiten (-10,9%) und den Rückstellungen für latente Steuern (-2,2%).

Die Aktiven sind vor allem aufgrund des höheren Umlaufvermögens angestiegen. Dessen Zunahme um 27,3 Mio. CHF auf 214,1 Mio. CHF ist im Wesentlichen auf den Anstieg der flüssigen Mittel um 23,4 Mio. CHF zurückzuführen. Das Anlagevermögen nahm um 19,1 Mio. CHF auf 388,7 Mio. CHF ab. Bei den Sachanlagen und den immateriellen Anlagen standen den Investitionen von 6,1 Mio. CHF Abschreibungen von 21,5 Mio. CHF gegenüber. Zudem reduzierten sich die Beteiligungen an Assoziierten und die übrigen langfristigen Finanzanlagen zusammen um 3,8 Mio. CHF, während die latenten Steuerforderungen um 0,3 Mio. CHF stiegen.

Die Überprüfung der Werthaltigkeit der Goodwillposition auf allfällige Minderwerte (Impairment) ergab keinen zusätzlichen Abschreibungsbedarf. Die planmässigen Abschreibungen auf Goodwill werden bis Ende 2004 weitergeführt. Auf eine vorzeitige Anwendung von IFRS 3 (Business Combinations) wird verzichtet.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Hans Heinrich Coninx
Präsident des Verwaltungsrats



Martin Kall
Vorsitzender der Unternehmensleitung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	30.06.2004	30.06.2003	in Mio. CHF
Betriebsertrag	278,4	290,6	
Betriebsaufwand	(234,8)	(278,8)	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	43,6	11,8	
Abschreibungen	(21,5)	(22,9)	
Betriebsergebnis (EBIT)	22,1	(11,1)	
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften	2,1	2,4	
Übriges Finanzergebnis	0,4	1,2	
Ergebnis vor Steuern	24,5	(7,6)	
Ertragssteuern	(6,6)	3,0	
Ergebnis inklusive Minderheitsanteile	17,9	(4,6)	
Minderheitsanteile am Ergebnis	0,1	0,7	
Konzernergebnis der weitergeführten Bereiche	18,0	(3,9)	
Nicht weitergeführte Bereiche	0,0	0,1	
Konzernergebnis	18,0	(3,8)	
Gewinn pro Aktie			in CHF
Konzernergebnis pro Aktie (unverwässert)	1,80	(0,38)	
Konzernergebnis pro Aktie (verwässert)	1,80	(0,38)	

Konsolidierte Bilanz

	30.06.2004	31.12.2003	in Mio. CHF
Umlaufvermögen	214,1	186,9	
Anlagevermögen	388,7	407,8	
Aktiven	602,9	594,7	
Kurzfristiges Fremdkapital	200,2	205,3	
Langfristiges Fremdkapital	67,6	70,6	
Fremdkapital	267,7	275,9	
Konzernerneigenkapital	335,2	318,6	
Minderheitsanteile	(0,1)	0,1	
Eigenkapital	335,1	318,7	
Passiven	602,9	594,7	

Konsolidierte Mittelflussrechnung

	30.06.2004	30.06.2003	in Mio. CHF
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	29,0	16,1	
Mittelfluss aus übriger ordentlicher Tätigkeit	1,3	5,1	
Mittelfluss der weitergeführten Bereiche	30,3	21,2	
Nicht weitergeführte Bereiche	0,0	0,1	
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	30,3	21,3	
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit*	(4,7)	(24,2)	
Mittelfluss nach Investitionstätigkeit	25,6	(2,9)	
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit*	(2,2)	(20,2)	
Veränderung der flüssigen Mittel	23,4	(23,1)	
Flüssige Mittel per 1. Januar	64,9	99,5	
Flüssige Mittel per 30. Juni	88,4	76,4	
Veränderung der flüssigen Mittel	23,4	(23,1)	

* Die Vergleichszahlen des ersten Halbjahres 2004 weichen vom letzten publizierten Halbjahresabschluss 2003 ab. Die Veränderungen der kurzfristigen Finanzanlagen und -forderungen wurden bisher als Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Deren Veränderung ergab sich vor allem im Zusammenhang mit Verkäufen von Wertschriften zur Finanzierung von Akquisitionen (und Dividendenzahlungen). Neu werden sie als Mittelfluss aus Investitionstätigkeit ausgewiesen.

Veränderung des Eigenkapitals

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Konzernreserven	Konzerner Eigenkapital	Minderheitsanteile am Eigenkapital	Eigenkapital	in Mio. CHF
Stand 31.12.2003	100,0	(0,6)	219,2	318,6	0,1	318,7	
Gewinnausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	(0,1)	(0,1)	
Ergebnis	0,0	0,0	18,0	18,0	(0,1)	17,9	
Nettoergebnis aus Marktwertbewertung von Finanzanlagen	0,0	0,0	(1,4)	(1,4)	0,0	(1,4)	
Stand 30.06.2004	100,0	(0,6)	235,8	335,2	(0,1)	335,1	